

# Reisen ohne Grenzen (Dreiländereck)

Auf den Spuren des Via Sacra im Dreiländereck Deutschland – Polen-Tschechien



## Die Via Sacra:

Stille und Weite spüren...Ruhe einziehen lassen...  
durch die Zeiten reisen...Geschichte atmen...

Die „Via Sacra“ – eine neue touristische Route in einem alten europäischen Kulturraum – setzt auf die einzigartige Ausstrahlung sakraler Bauwerke und Kunstschätze und auf die Suche von immer mehr Menschen nach spirituellen Erfahrungen aus einem Ausgleich zu Stress und Hektik.

Die Route verbindet bedeutende Kirchen, Klöster und weitere sakrale Orte und Kostbarkeiten in der Oberlausitz, Niederschlesien und Nordböhmen.

Reisen Sie mit uns ins Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien und erleben Sie den kulturellen Austausch, sakrale Bauten und Momente voller Ruhe und Besinnung.



## Reisebeschreibung:

### 1. TAG Anreise ins Dreiländereck – St. Marienthal

- > Anreise mit dem Bus nach St. Marienthal
- > Begrüßung in St. Marienthal, Rundgang durch die Klosteranlage.
- > Abendessen & Übernachtung im modernen Jugendgästehaus St. Clemens auf dem Gelände der Klosteranlage St. Marienthal.

### 2. TAG Zittau – Wanderung im Zittauer Gebirge - Herrnhut

- > Besichtigung des Großen Zittauer Fastenhutes
- > Wanderung im Zittauer Gebirge rund um Oybin mit Besteigung des Berg Oybin – via sacra Station Kloster- und Burgruine
- > nachmittags: Besichtigung und Stadtrundfahrt in Görlitz mit Besuch der Kathedrale St. Jakobus.
- > Abendessen & Übernachtung im Jugendgästehaus St. Clemens

### 3. TAG Hirschberg (Jelenia Gora) – Kirche Wang – Wanderung zur Schneekoppe (Niederschlesien)

- > Besichtigung / gemeinsamer Rundgang Hirschberg (Jelenia Gora) mit Gnadenkirche
- > Besichtigung Kirche Wang
- > Kirche Wang als Ausgangspunkt für eine Wanderung zur höchsten Bergkapelle der Sudeten auf die 1602 m üNN Schneekoppe (anspruchsvolle Bergwanderung über den Kleinen Teich – Hampelbaude – Schlesierhaus zur Schneekoppe / Rückweg über Melzergrund nach Karpacz (Krummhübel) oder fakultativ per Sessellift von der Kleinen Koppe talabwärts)
- > Abendessen & Übernachtung im Jugendgästehaus St. Clemens

### 4. TAG Kloster Marienthal – Gespräch mit einer Schwester Paddeltour entlang der Neiße mit anschließendem Grill-Abendessen

- > Besichtigung der Ausstellung „ora et labora“, des Klostermodells, Gespräch mit einer Nonne des Kloster St. Marienthals
- > nachmittags: mit Schlauchkanadiern ab Kloster Marienthal zur Obermühle nach Görlitz – Tour ca. 6 h
- > Grillabend & Übernachtung im Jugendgästehaus St. Clemens

### 5. TAG Haindorf (Hejnice) – Reichenberg (Liberec) (Böhmen)

- > Besichtigung der Wallfahrtskirche Maria Heimsuchung in Haindorf mit anschließendem Gespräch mit Herrn Pater Raban
- > gemeinsamer Rundgang in Liberec (Reichenberg) Altstadt
- > kleine Wanderung – um die Burg Lemberg zur Basilika des Hl. Laurentius und der Hl. Zdislava – vorbei an der Heilquelle der Hl. Zdislava
- > Abendessen & Übernachtung im Jugendgästehaus St. Clemens

### 6. TAG Abreise

Auf Wunsch kann auch ein Besuch der Sommerrodelbahn in Oderwitz ins Programm eingebaut werden (Aufpreis: 1,- € pro Person). Je nach eigenem Ermessen können die Teilnehmer dort auch einen eigenen Wettkampf austragen.

## Wissenswertes

### Termine:

Auf Anfrage

### Kosten:

Abhängig von Gruppengröße  
+ Reisezeitraum  
Preisbeispiel für 40 Personen  
pro Person 474,- € inkl. Programm,  
Unterkunft, Anreise, HP, etc

### Reiseleitung:

Örtliche und geistliche Reiseleitung  
durch das Ferienwerk Köln

### Weitere Informationen:

Ferienwerk Köln  
Katholische Jugendreise gGmbH  
Komödienstr. 2 / 50667 Köln  
Tel: +49.221.942 006-37  
Fax: +49.221.942 006-22

Asp: Hubert Meyer-Wessel  
Meyer-wessel@ferienwerk-koeln.de

## Die wichtigsten Reiseziele:

### **Internationales Begegnungszentrum St. Marienthal**

Das Internationale Begegnungszentrum St. Marienthal (IBZ) befindet sich auf dem Gelände des fast 800 Jahre alten Zisterzienserinnenklosters St. Marienthal im Dreiländereck Deutschland-Polen-Tschechien zwischen Görlitz und Zittau direkt am deutsch-polnischen Grenzfluss Neiße.

Außer 14 Gemeinschafts- und Seminarräumen (z.B. mit Simultandolmetscheranlage) stehen fast 200 Übernachtungsmöglichkeiten in eleganter Einfachheit zur Verfügung.

Auf dem Gelände befinden sich ein Garten der Bibelpflanzen, eine Dauerausstellung „Ora et labora“, eine Multimedia-Ausstellung „Energie-Werk-Stad(t)“, ein historisches Sägewerk und etwas entfernt ein Walderlebnispfad.



### **Via Sacra Reisen ohne Grenzen. Durch Jahrhunderte. Zur Besinnung**

Durch die Zeiten reisen, Geschichte atmen, alte Meisterwerke auf sich wirken lassen. Die Via Sacra – eine neue touristische Route in einem alten europäischen Kulturraum – führt durch eine Jahrtausend mitteleuropäischer Kultur und Frömmigkeit – dort wo sich einst die großen Handelswege zwischen Ost und West, Nord und Süd kreuzten. Die Route verbindet bedeutende Kirchen, Klöster und weitere sakrale Orte und Kostbarkeiten in der Oberlausitz, Niederschlesien und Nordböhmen. So die berühmten Zittauer Fastentücher, die Abtei St. Marienthal als ältestes Zisterzienserinnenkloster Deutschlands, die weltbekannte Herrnhuter Brüder-Unität, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählende Friedenskirche in Jawor/Jauer, die Grabstätte des kaiserlichen Generalissimus Albrecht von Wallenstein in Mnichovo Hradiště/Münchengrätz.

### **Görlitz**

Görlitz ist die östlichste Stadt Deutschlands und Kreisstadt des Landkreises Görlitz. Die durch reiche spätgotische, renaissancezeitliche und barocke Bürgerhäuser in der Innenstadt und ausgedehnte Gründerzeitviertel bestimmte Stadt Görlitz blieb im Zweiten Weltkrieg von Zerstörungen fast völlig verschont. Mit 3500 größtenteils restaurierten Baudenkmalern kann sie eines der besterhaltenen historischen Stadtbilder in Deutschland aufweisen und bildet das größte Flächendenkmal Deutschlands

Wir führen Sie durch die katholische, protestantische, böhmische, preußische, sächsische und schlesische Geschichte und begeistern Sie mit einer unglaublichen architektonischen Vielfalt.

---

### **Leistungen und Preise:**

- Fahrt im modernen 3- oder 4- Sterne Fernreisebus mit Schlafsesselbestuhlung, Fußstützen, Klimaanlage und WC
- 5 x Übernachtungen/HP im modernen Jugendgästehaus St. Clemens des IBZ St. Marienthal
- alle Führungen / Besichtigungen und Programmbausteine wie beschrieben (inkl. Wanderung und Kanadiertour)
- Reiseinsolvenzversicherung

---

Das Ferienwerk Köln – Katholische Jugendreise gGmbH – organisiert und vermittelt als Einrichtung in der katholischen Kirche im Erzbistum Köln Pilger- & Jugendreisen für Menschen jeden Alters. Neben internationalen Jugendwallfahrten (Weltjugendtag, Ministrantenwallfahrten, etc.) bieten wir verstärkt Gruppen eine wertorientierte, attraktive und kostengünstige Freizeitgestaltung an. Wir wollen gemeinsam aus dem Alltag ausbrechen, Neues erleben, Stille erfahren und den kulturellen Austausch leben. Im Mittelpunkt stehen religiöse Selbst- und Gemeinschaftserfahrungen. Hierbei greift das Ferienwerk auf eine über 50-jährige Erfahrung in der Organisation von Jugend- & Begegnungsreisen zurück.

Sie erreichen uns unter:

Ferienwerk Köln - Katholische Jugendreise gGmbH - Komödienstr. 2 - 50667 Köln - Tel: +49.221.942 006-37  
Fax: +49.221.942 006-22 - [meyer-wessel@ferienwerk-koeln.de](mailto:meyer-wessel@ferienwerk-koeln.de) - [www.ferienwerk-koeln.de](http://www.ferienwerk-koeln.de)